

# Anfrage

gemäß § 16 I GO der STAVO

	<p>Datum: 03.06.2012</p> <p>Antragstellerin: <b>FDP-Fraktion</b></p> <p>Verfasser/in: <i>Dr. Rüdiger Werner</i> <i>Tobias Kruger</i></p>				
<p><b>Anfrage der FDP Fraktion: „Quartiersbezogene Seniorenarbeit“</b></p>					
<p>Beratungsfolge:</p> <table><thead><tr><th><u>Datum</u></th><th><u>Gremium</u></th></tr></thead><tbody><tr><td>25.06.2012</td><td>Stadtverordnetenversammlung</td></tr></tbody></table>		<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>	25.06.2012	Stadtverordnetenversammlung
<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>				
25.06.2012	Stadtverordnetenversammlung				

## Sachverhalt:

Am 14.09.2010 hat die Stadtverordnetenversammlung mit großer Mehrheit beschlossen, den Magistrat mit der Erstellung eines Konzeptes zur quartiersbezogenen Seniorenarbeit zu beauftragen. Eine solche Konzeption ist jedoch bis dato (noch) nie öffentlich vorgestellt worden.

## **Die FDP Fraktion fragt daher gemäß § 16 I GO der STAVO, i.S.d. § 50 II HGO, an:**

- 1) Wie ist der aktuelle Sachstand bezüglich der geforderten Konzeption?
- 2) Wie ist die Seniorenarbeit in Rödermark in den Quartieren zurzeit organisiert? Wo findet diese bereits quartierbezogen begleitet statt und wo nicht?